



→ Der Mikrobus „Mobil-E“ bringt die Fahrgäste kostengünstig von einem der Infopoints zu den Mobilitätsknotenpunkten.  
† Seit 2015 gelangt man mit den Bussen der Linien 12 und 22 rasch in die Landeshauptstadt.  
Foto: Marktgemeinde Ebenthal

## Ebenthal setzt auf leistbare und flächendeckende Öffis

Der öffentliche Verkehr in Ebenthal zeichnet sich durch eine 30-minütige Taktung sowie durch gute Öffi-Versorgung in den ländlichen Bereichen aus.

Durch die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zwischen der KMG Klagenfurt Mobil GmbH (vormals STW Mobilität) und der Marktgemeinde Ebenthal i. K. und die damit verbundene direkte Anbindung an den Klagenfurter Stadtverkehr durch die Mobilitätsknoten beim Gemeindeamt, Mehrzweckhaus Gurnitz und Schlosswirt, gelangt man seit 2015 mit den Bussen der Linien 12 und 22 rasch, bequem und sicher in die Landeshauptstadt.

Auch in den Randgebieten ist man seit damals noch mobiler. In der Früh und zu Mittag verkehren an Schultagen in den Gebieten Radsberg, Kohldorf, Mieger und Zetterei zwei Linienbusse (Linie 52 und Linie 54), die speziell SchülerInnen und PendlerInnen von dort entweder zu den Mobilitätsknoten oder zum Klagenfurter Hauptbahnhof und wieder zurückbringen. Von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr bringt der Mikrobus „Mobil-E“ kostengünstig (einfache Fahrt € 2,00; hin und retour € 3,50) die Fahrgäste von einem der vielen Infopoints zu den Mobilitätsknotenpunkten. Ab März 2020 wird als Zusatzservice auch die Möglichkeit bestehen, sogenannte „Special-Points“ beim Hofer, der Apotheke Ebenthal, in der

Jakob-Sereinigg-Str., Franz-Jonas-Str. in Niederdorf sowie Zetterei Mitte anzufahren. Dieses Service wird jedoch nur für beeinträchtigte Personen und EbenthalerInnen, die das 80. Lebensjahr überschritten haben, unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse, auf Antrag durch die Marktgemeinde gewährt. Von den Mobilitätsknotenpunkten aus kann man dann bequem in die Linienbusse der KMG umsteigen. Ein Anruf unter Tel. 0664 80 521 5555 genügt. Die Detailinfos zum Mikrobus gibt's unter [www.stu.at/privat/mobilitaet/mikroverkehr-ebenthal](http://www.stu.at/privat/mobilitaet/mikroverkehr-ebenthal) sowie unter [www.ebenthal-kaernten.gv.at/services/forderungen.html](http://www.ebenthal-kaernten.gv.at/services/forderungen.html).

### Vorteile des Ebenthaler Öffi-Systems:

- Sicherstellung der Anbindung an den Klagenfurter Stadtverkehr
- Sicher, stressfrei und umweltschonend im 30-Minuten Takt in die Stadt
- Keine lästige Parkplatzsuche mehr
- 3 Mobilitätsknoten (Gemeindeamt, Schlosswirt, Mehrzweckhaus Gurnitz) als zentrale Anknüpfungspunkte
- Ebenthal und Hörtdorf sind an Wochentagen tagsüber im 30-Minuten Takt erreichbar
- Bedienung auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

- Erweiterung der bisherigen Tag-Linienführung (Reichersdorf, Pfaffendorf und Gurnitz sowie Niederdorf Richtung Hörtdorf)

### Tarifsystem:

Da sich Ebenthal nicht mehr im Stadtverkehrsgebiet von Klagenfurt befindet, gelten hier die Tarife der Kärntner Linien nach dem aktuellen Wabensystem. Somit sind, obwohl hier die Busse der KMG fahren, die KMG Kundenkarten sowie die Tarife, die im Stadtgebiet gelten, nicht gültig. Hier kommt das Regionaltarifsysteem zur Anwendung.

### Für das gute Öffi-System Ebenthals sprechen positive Zahlen (Stand 2019):

- Verkaufte Tickets (Einzelkarten, Tageskarten, Wochen- und Monatskarten): rund 21.000
- Fahrgastzahlen (ohne Schüler): rund 78.000
- Gefahrene Kilometer: Linienverkehr rund 155.000, Mikro ÖV (Mobil-E) rund 34.000

www.ebenthal-kaernten.gv.at

